



Der Februar hatte keinen Zwei-fel daran gelassen, dass es ihm Ernst damit war, uns nicht in untätige Starre verfallen zu sehen. Wir hatten zwar „nur“ 29 Tage, um aktiv zu werden, dennoch Zeit genug, einiges zu bewerkstelligen.

Setzen wir im neuen Monat fort, was wir bereits begonnen haben. Den notwendigen Antrieb und die passende Motivation für die zielgerichtete Umsetzung unserer Ziele bekommen wir frei Haus geliefert. Das fängt doch schon mal gut an, oder?!

Selbst ist die Frau, selbst ist der Mann . .

. . . und schon kann's losgehen.

Löblich, unser Tatendrang. Noch löblicher, wenn vor dem Handeln gezieltes Nachdenken stattfindet. Wir werden uns beflügelt fühlen, schier grenzenlos das erscheinen, was wir als möglich erachten. Da steckt 'ne Menge Potential drin. Da steckt aber noch mehr Potential drin, sich hoffnungslos zu verzetteln und eine Menge Kraft und Energie für Dinge aufzubringen, die uns nicht wirklich weiterbringen. Im Sinne des neuen Monats möchte ich uns gleich auf den viel zitierten Pfad der Tugend locken und uns auffordern, produktiv zu sein anstatt einfach nur beschäftigt. Ich gehe stillschweigend davon aus, dass niemand unter uns Probleme mit der Freizeitbeschäftigung hat, so dass uns an der effektiven Nutzung unserer Zeit viel gelegen sein sollte. Mögen wir in der Lage sein, aus dem, was machbar ist, das herauszufiltern, was sinnvoll ist. Möge gesunder Menschenverstand aus seinem Schattendasein heraustreten und sich von einer geheimen Kunst zum Allgemeingut wandeln. Mögen wir das besonders bei denen erleben, die uns führen und leiten sollen.

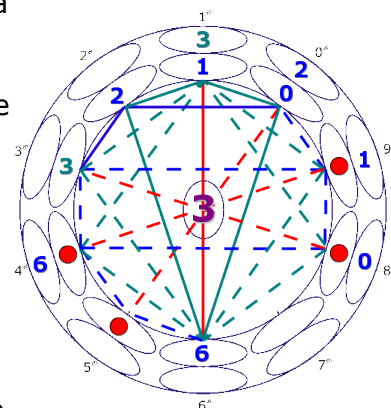
. . . aber bitte nicht in Form von blindem Aktionismus.

Operativer Hektik vermag nur vordergründig geistige Windstille zu ersetzen, bloßer Tatendrang war noch nie Ersatz für eine gezielte Umsetzung seiner Ziele. Energie zu haben ist gut, sie zu nutzen auch. Wenn sie aber in suboptimaler Weise kanalisiert wird, können u.U. nur unbeteiligte Beobachter solchen Aktionen einen gewissen Unterhaltungswert abgewinnen.

. . . aber bitte nicht als Einzelkämpfer, und schon gar nicht mit ausgefahrenen Ellenbogen.

Wir werden hoch motiviert sein, wir werden sehr willensbetont unsere Ziele verfolgen. Wir werden uns nicht gerne aufhalten lassen, wenn wir mit konsequenter Hartnäckigkeit zu Werke schreiten. Gleichzeitig sollten wir uns aber klar machen, dass wir maximal das Zentrum unseres eigenen Universums sind, aber definitiv nicht den Nabel der Welt repräsentieren. An dieser Stelle brauchen wir keine tiefeschürfenden Ethik-Debatten. Der praktizierter Gedanke „*behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden willst*“, oder in der Reimform des Volksmundes als „*was du nicht willst, dass man dir tu, das füg' auch keinem andern zu*“ bekannt, sollte die Maxime unseres Denkens und Handelns sein. In zeitgenössisch unangemessen klingender Art des verbalen Ausdrucks könnte es auch so heißen: „so geht Monat“.

Auf Trab könnte er uns halten der neue Monat. Denken, entscheiden, handeln, unermüdlich im Einsatz. „Einer für alle, alle für einen“, hehre Ziele verfolgend für uns selbst, für unsere Gemeinschaft. Da wird es schon wichtig, mit seinen Kräften zu haushalten und zielgerichtet mit dem rechten Schwung tätig zu werden. Immer dann,



2016 – der März in Zahl3n



wenn wir meinen, uns auf gar keinen Fall eine Pause leisten zu können, sollten wir innehalten. Niemandem ist damit gedient, wenn wir übertreiben oder uns gar verausgaben. Am wenigsten uns selbst.

Lassen wir es nicht so weit kommen. Beherzigen wir, was uns von [Konfuzius](#) als „wer in seinen Worten maßlos ist, wird sie schwerlich in die Tat umsetzen können“ überliefert wurde und was [Ovid](#) sehr pragmatisch zu „principiis obsta – wehre den Anfängen“ zusammenfasste.

Betrachten wir unser Denken und Handeln ruhig mal aus kaufmännischer Sicht und unterziehen es einer Kosten-Nutzen-Analyse. Wir werden dann hoffentlich sehr schnell feststellen, an welchen Stellen sich Investitionen=Aktivitäten lohnen und wo sie sich nicht amortisieren werden.

Mögen wir im März kräfteschonend und doch zielgerichtet unsere Ziele erreichen.

[Bodo Trieb](#)